

Modulhandbuch

für das Studienfach

Sport

mit dem Abschluss "Erweiterungsprüfung für das Lehramt an
Realschulen"
(Erwerb von ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Sportwissenschaft
verantwortlich: Sportzentrum

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	4
Fachwissenschaft	5
Modulangebot 1	6
Sportwissenschaftliche und pädagogisch-sozialwissenschaftliche Grundlagen verstehen	7
Basiskompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln 1	8
Basiskompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln 2	9
Basiskompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln 3	10
Erweiterte Kompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln und vermitteln 1	11
Erweiterte Kompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln und vermitteln 2	13
Biologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen verstehen	15
Anatomische und bewegungswissenschaftliche Grundlagen von Fitness & Gesundheit verstehen und anwenden	16
Erweiterte Kompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln und vermitteln 3	17
Lehr-Lernkompetenzen im Trend- & Freizeitsport entwickeln & anwenden	18
Sportwissenschaftliche Fachkompetenzen vertiefen	19
Fachdidaktik	20
Modulangebot 1	21
Fachdidaktische Lehr-Lernkompetenzen analysieren	22
Fachdidaktische und kompensatorische Lehr-Lernkompetenzen anwenden und bewerten	23
Freier Bereich	24
Sport	25
Integration und Inklusion im und durch Sport verstehen	26
Trends im Freizeit- & Gesundheitssport verstehen	27

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Fachwissenschaft	60	5
Modulangebot 1	60	6
Fachdidaktik	12	20
Modulangebot 1	12	21
Freier Bereich	0-15	24
Sport		25

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

08.09.2015 (2015-115)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Fachwissenschaft

(6o ECTS-Punkte)

Modulangebot 1

(6o ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sportwissenschaftliche und pädagogisch-sozialwissenschaftliche Grundlagen verstehen		o6-SP-RS1-SPSG-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls werden sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen aufgegriffen und im Lichte interdisziplinärer Zugänge erörtert (natur-, geistes- und sozialwissenschaftlich). Im Schwerpunkt werden zentrale sportpädagogische sowie sozialwissenschaftliche Grundlagen theoretisch vertieft und mit Themen aus der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur in Verbindung gebracht. Den Studierenden soll damit ein interdisziplinär orientierter sportwissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen des Sports vermittelt werden, der eine entsprechend analytische Erfassung und Beurteilung sportlichen bzw. bewegungskulturellen Handelns erlaubt. Letzteres geschieht aus einer sozial- und geisteswissenschaftlichen Perspektive. Im Bereich Sportpädagogik werden die im Kontext von sportlichem Handeln wesentlichen Grundlagen des erziehenden Sportunterrichts vermittelt und durch bildungstheoretische Grundkenntnisse sowie historische Grundlagen ergänzt. Bei den gesellschaftswissenschaftlichen und sozialpsychologischen Grundlagen werden zentrale soziologische, psychologische und kulturtheoretische Theorien, Modelle, Methoden und Konzepte geklärt und in Hinblick auf deren Beitrag zum Verstehen unserer Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenzen in den sportwissenschaftlichen Arbeits- und Forschungsverfahren sowie in der Sportpädagogik und Sportsoziologie. Sie kennen erziehungs- und bildungstheoretische sowie sportsoziologische Grundlagen des bewegungskulturellen Handelns und können selbige zur Sportpraxis in Beziehung setzen. Durch die vergleichende Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Systematiken, Modellen, Konzepten und Methoden der geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft besitzen die Studierenden differenzierte sportpädagogische und sportsoziologische Fach- und Methodenkompetenzen		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + V (1) + V (1) + V (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 57 I Nr. 5 a) (2 ECTS-Punkte) § 57 I Nr. 5 b) (4 ECTS-Punkte)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basiskompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln 1		o6-SP-RS2-BKSH1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls werden Basiskompetenzen der Didaktik sportlicher Handlungsfelder sowie grundlegende Lehr-Lern-Konzeptionen für individuumsbezogene Bewegungsfelder und Individualsportarten thematisiert, reflektiert und erprobt. Dies erfolgt exemplarisch im Bereich des Gleitens auf Eis und Schnee sowie im Bereich des Bewegens an und mit Geräten und im Wasser. Im Mittelpunkt stehen dabei der Erwerb von grundlegenden Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen in vielfältigen Settings (unterschiedliche Medien (Wasser, Schnee), sowie mit und ohne Geräte(n)) sowie zugehöriger fachdidaktischer und pädagogischer Kompetenzen zum Lehren und Lernen mit heterogenen Gruppen (u.a. Alter, Geschlecht, individuelle Voraussetzungen, Inklusion). Es werden ferner situationsübergreifende und -spezifische Aspekte der Sicherheits- und Umwelterziehung thematisiert und reflektiert. Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt und reflektiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen grundlegende Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz und kennen verschiedene Lehr-Lern-Konzepte im Bereich der individuumsbezogenen Bewegungssettings und Individualsportarten. Sie besitzen grundlegende fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen in den Bereichen des Gleitens auf Eis und Schnee/Wintersport, des Bewegens an und mit Geräten/Turnen sowie im Wasser/Schwimmen und können innerhalb dieser Lehr-Lern-Settings mit unterschiedlichen Adressatengruppen adäquat umgehen. Ferner besitzen die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich der Sicherheits- und Umwelterziehung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
praktische Prüfung (ca. 5 Min.)		
Platzvergabe		
S(1) ca. 12 TN, S(2) ca. 16 TN, S(3) ca. 16 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 57 I Nr. 5 e) gg) (2 ECTS-Punkte) § 57 I Nr. 5 e) ee) (2 ECTS-Punkte) § 57 I Nr. 5 e) cc) (2 ECTS-Punkte)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basiskompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln 2		o6-SP-RS3-BKSH2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls werden Basiskompetenzen der Didaktik sportlicher Handlungsfelder sowie grundlegende Lehr-Lern-Konzeptionen für das Spielen bzw. Sportsportarten und teambezogene Bewegungsfelder thematisiert, reflektiert und erprobt. Dabei werden die Grundlagen des Spielens sowie Konzepte der integrativen und speziellen Sportspieldidaktik erarbeitet und exemplarisch im Basketball, Volleyball und Handball angewandt. Im Mittelpunkt stehen der Erwerb von grundlegenden Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen in den Sportspielen sowie Grundlagen der fachdidaktischen Vermittlung in unterschiedlichen teambezogenen Settings (mit/ohne Ball, Zielwurf- und Rückschlagspiel, Spielfeldgröße und Spielerzahl) sowie für unterschiedliche Gruppen (u.a. Alter, Geschlecht, individuelle Voraussetzungen, Inklusion). Es werden ferner situationsübergreifend und -spezifisch grundlegende Aspekte des Gegenstandsbereichs Fairness, Kooperation und Teamgeist thematisiert und reflektiert. Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt und reflektiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen grundlegende sportsportrelevante Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz und kennen geeignete Lehr-Lern-Konzepte im Bereich des Spielens mit und ohne Ball, die sie im Bereich der Mannschaftssportarten bzw. teambezogenen Bewegungssettings einsetzen können. Sie besitzen insbesondere grundlegende fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen in den großen Sportspielen Handball, Basketball und Volleyball und können innerhalb dieser Lehr-Lern-Settings mit unterschiedlichen Adressatengruppen adäquat umgehen. Ferner besitzen die Studierenden grundlegende Kooperations- und Interaktionskompetenzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (1) + S (1) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
praktische Prüfung (ca. 5 Min.)		
Platzvergabe		
S(1) ca. 25 TN, S(2) ca. 18 TN, S(3) ca. 18 TN, S(4) ca. 18 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 57 I Nr. 5 e) aa) (5 ECTS-Punkte)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basiskompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln 3			o6-SP-RS4-BKSH3-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).	
Inhalte			
Im Rahmen dieses Moduls werden Basiskompetenzen der Didaktik sportlicher Handlungsfelder sowie grundlegende Lehr-Lern-Konzeptionen für individuumsbezogene Bewegungsfelder und Individualsportarten thematisiert, reflektiert und erprobt. Dies erfolgt exemplarisch im Bereich des Laufens, Springens und Werfens sowie im Gestalten von Bewegungen und Bewegen im Wasser. Im Mittelpunkt stehen dabei der Erwerb bzw. die Erweiterung von grundlegenden Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen in variablen Settings (unterschiedliche Medien (Wasser, Freigelände, Halle), sowie mit und ohne Geräte) sowie zugehöriger fachdidaktischer und pädagogischer Kompetenzen zum Lehren und Lernen mit unterschiedlichen Gruppen (u.a. Alter, Geschlecht, individuelle Voraussetzungen, Inklusion). Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt und reflektiert.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden besitzen grundlegende und erweiterte Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz und kennen verschiedene Lehr-Lern-Konzepte im Bereich der individuumsbezogenen Bewegungssettings und Individualsportarten. Sie besitzen insbesondere grundlegende fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen in den Bereichen Laufen, Springen, Werfen (Leichtathletik) und im sich körperlich ausdrücken und gestalten von Bewegungen (Gymnastik und Tanz) und können innerhalb dieser Lehr-Lern-Settings mit unterschiedlichen Adressatengruppen adäquat umgehen. Im Bereich des Bewehens im Wasser besitzen die Studierenden erweiterte Lehr-Lern-Kompetenzen, die sie befähigen, flexibel mit anderen Lehr-Lern-Situationen und unterschiedlichen Lernniveaus sowie differierenden Adressatengruppen umzugehen.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2) + S (1) + S (1)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
praktische Prüfung (ca. 5 Min.)			
Platzvergabe			
S(1) ca. 12 TN, S(2) ca. 18 TN, S(3) ca. 18 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).			
weitere Angaben			
Bei Folgeseminaren ist die Belegung von vorhergehenden Seminaren dringend zu empfehlen.			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
§ 57 I Nr. 5 e) bb) (2 ECTS-Punkte) § 57 I Nr. 5 e) cc) (2 ECTS-Punkte) § 57 I Nr. 5 e) ff) (1 ECTS-Punkt)			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Erweiterte Kompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln und vermitteln 1		o6-SP-RS5-EKSH1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls werden die Lehr-Lern-Kompetenzen in den Bereichen des Spielens, des Bewegens im Wasser sowie der Bewegungsgestaltung gefestigt, vertieft und erweitert. Dabei werden die Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen sowie die Methoden- und Bewertungskompetenzen exemplarisch im Bereich des Spielens in den Zielwurf- und Rückschlagspielen Basketball und Volleyball sowie im Bereich des Bewegens im Wasser/Schwimmen erweitert und durch grundlegende im Zielschusspiel Fußball und im Bereich der Bewegungsgestaltung/Bewegungskünste ergänzt. Im Mittelpunkt steht ferner eine zunehmend differenzierte, mehrperspektivische Vermittlung (Erziehung zum und durch Sport) in homogenen und heterogenen teambezogenen Settings mit ansteigenden Lernniveaus. Die Studierenden erfahren dabei eine vertiefte Auseinandersetzung mit individuellen Lern- und Leistungsvoraussetzungen und deren Konsequenz für den Lehr-Lern-Prozess. Des Weiteren wird u.a. aufgezeigt wie Aspekte des Spielens und Leistens mit solchen der Kooperation und fairen Interaktion verbunden sind und entsprechend gefördert werden können. Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt und reflektiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen erweiterte Bewegungs-, Wahrnehmungs- sowie Methoden- und Bewertungskompetenzen im Bereich der Zielwurf- und Rückschlagspiele und des Bewegens im Wasser sowie grundlegende im Bereich der Zielschusspiele und des sich körperlich Ausdrückens und der Bewegungsgestaltung. Sie besitzen insbesondere erweiterte fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen in den großen Sportspielen Basketball und Volleyball. Sie können die exemplarisch erarbeiteten Lehr-Lern-Kompetenzen hinsichtlich unterschiedlicher Lernniveaus und Zielperspektiven (Erziehung zum und durch Sport) in vielfältigen Bewegungssettings adäquat einsetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (1) + S (1) + S (1) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
praktische Prüfung (ca. 10 Min.)		
Platzvergabe		
S(1) ca. 18 TN, S(2) ca. 18 TN, S(3) ca. 16 TN, S(4) ca. 16 TN, S(5) ca. 18 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
Bei Folgeseminaren ist die Belegung von vorhergehenden Seminaren dringend zu empfehlen.		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 57 I Nr. 5 e) aa) (3 ECTS-Punkte)		
Sport (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 17.11.2025 • PO-Datensatz Erweiterung Lehramt Realschulen Sport - 2015	Seite 11 / 27

§ 57 I Nr. 5 e) ee) (1 ECTS-Punkt)
§ 57 I Nr. 5 e) cc) (1 ECTS-Punkt)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Erweiterte Kompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln und vermitteln 2			o6-SP-RS6-EKSH2-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
8	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).	
Inhalte			
Im Rahmen dieses Moduls werden die Lehr-Lern-Kompetenzen in vielfältigen sportlichen Handlungsfeldern gefestigt, vertieft und erweitert. Dabei werden die Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen sowie die Methoden- und Bewertungskompetenzen exemplarisch im Bereich des Spielens, des Bewegens an und mit Geräten/Turnen, des Laufen, Springen, Werfens/Leichtathletik, und im Bereich der Bewegungsgestaltung/ Gymnastik/Tanz vertieft. Im Mittelpunkt steht hierbei eine zunehmend differenzierte, mehrperspektivische Vermittlung (Erziehung zum und durch Sport) in homogenen und heterogenen Settings mit ansteigenden Lernniveaus. Dabei werden exemplarisch Bezüge zu übergeordneten Bildungs- und Erziehungszielen (z.B. soziales Lernen, Werteerziehung, Gesundheitsförderung) aufgezeigt. Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt und reflektiert.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden besitzen erweiterte Bewegungs-, Wahrnehmungs- sowie Methoden- und Bewertungskompetenzen für unterschiedliche Bewegungssettings und Individualsportarten und können diese auf individuelle Lernvoraussetzungen abstimmen. Sie besitzen insbesondere erweiterte fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen im Turnen sowie der Leichtathletik und in Gymnastik/Tanz und können die exemplarisch erarbeiteten Lehr-Lern-Kompetenzen hinsichtlich unterschiedlicher Lernniveaus und Zielperspektiven (Erziehung zum und durch Sport) in unterschiedlichen Bewegungssettings adäquat einsetzen. Die Studierenden können vielfältige Prozesse des sich körperlich Ausdrückens und der Bewegungsgestaltung anregen und praktisch umsetzen.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (1) + S (2) + S (1) + S (2) + S (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
praktische Prüfung (ca. 5 Min.)			
Platzvergabe			
S(1) ca. 16 TN, S(2) ca. 16 TN, S(3) ca. 18 TN, S(4) ca. 18 TN, S(5) ca. 25 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).			
weitere Angaben			
Bei Folgeseminaren ist die Belegung von vorhergehenden Seminaren dringend zu empfehlen.			
Arbeitsaufwand			
240 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
§ 57 I Nr. 5 e) ee) (1 ECTS-Punkt) § 57 I Nr. 5 e) bb) (2 ECTS-Punkte) § 57 I Nr. 5 e) ff) (2 ECTS-Punkte)			
Sport (2015)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 17.11.2025 • PO-Datensatz Erweiterung Lehramt Realschulen Sport - 2015	Seite 13 / 27

§ 57 I Nr. 5 e) aa) (3 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Biologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen verstehen		o6-SP-RS7-BTGV-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Institut für Sportwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale sportbiologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen theoretisch erörtert und mit der praktischen Umsetzung im Rahmen von gesundheitsorientierten Fitnessangeboten in Verbindung gebracht. Dabei soll ein naturwissenschaftlicher Zugang zur Bewegung und zum Sport vermittelt sowie konkrete Möglichkeiten der Fitness- und Gesundheitsförderung aufgezeigt werden. Im Bereich der Sportbiologie werden die im Kontext von sportlicher Betätigung wesentlichen physiologischen Grundlagen des menschlichen Organismus vermittelt und mit Grundkenntnissen zur morphologisch- funktionellen Adaptation durch sportliche Belastung ergänzt. In der Trainingswissenschaft werden zentrale trainingswissenschaftliche Modelle, Methoden und Konzepte erörtert sowie Konsequenzen und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung in Schule, Verein und Freizeit aufgezeigt. Die theoretisch erörterten Zusammenhänge werden exemplarisch in gesundheitsorientierten Fitnessangeboten erprobt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenzen in der Sportbiologie und der Trainingswissenschaft. Sie kennen sportbiologische Grundlagen des menschlichen Organismus und dessen Adaptationsfähigkeit und können selbige zur Sportpraxis in Beziehung setzen. Durch die vergleichende Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Systematiken, Modellen, Konzepten und Methoden sowie deren Einordnung in Bezug auf verschiedene Trainingsziele und Adressatengruppen besitzen die Studierenden differenzierte trainingswissenschaftliche Fach- und Methodenkompetenzen und können deren Bedeutung für eine ganzheitliche Leistungs- und Gesundheitsförderung einschätzen. Sie können die theoretisch erörterten Zusammenhänge exemplarisch in gesundheitsorientierten Fitnessangeboten umsetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
S ca. 20 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 57 I Nr. 5 d) (2 ECTS-Punkte) § 57 I Nr. 5 c) (3 ECTS-Punkte) § 57 I Nr. 5 e) dd) (1 ECTS-Punkt)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anatomische und bewegungswissenschaftliche Grundlagen von Fitness & Gesundheit verstehen und anwenden		o6-SP-RS8-ABGV-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
Inhalte		
Das Modul thematisiert die Grundlagen der funktionellen Anatomie sowie des Haltungs- und Bewegungsapparates und zugehörigen Überbelastungs- und Verletzungsmechanismen und verknüpft diese mit einer vertieften Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Maßnahmen der individuellen und gruppenbezogenen Fitness- und Gesundheitsförderung. Des Weiteren werden zentrale bewegungswissenschaftliche Begriffe, Theorien, Konzepte, Methoden und Modelle im Kontext von sportlicher Betätigung aufgearbeitet und vermittelt. Im besonderen Fokus stehen dabei unterschiedliche fachwissenschaftliche Sichtweisen auf Koordinationsveränderungen und Bewegungslernen sowie daraus resultierende Konsequenzen für das adressatenadäquate schulische und außerschulische Lehren und Lernen von Bewegungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über zentrale Fachkompetenzen in der funktionellen Anatomie und Sporttraumatologie. Sie können diese Fachkompetenzen adressaten- und situationsadäquat für eine Konzeptionierung und Umsetzung individueller und gruppenbezogener Gesundheits- und Fitnessförderungsmaßnahmen einsetzen. Die Studierenden besitzen ferner grundlegende Fachkompetenzen im Bereich der Bewegungswissenschaft und des Bewegungslernens. Sie können das erworbene bewegungswissenschaftliche Wissen, aber auch die Methoden der Bewegungsanalyse und Bewegungsvermittlung mit unterschiedlichen Bewegungsfeldern und Sportarten in Verbindung bringen und deren Bedeutung für eine ganzheitliche Entwicklungsförderung einschätzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + V (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
S ca. 20 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 57 I Nr. 5 c) (1 ECTS-Punkt) § 57 I Nr. 5 d) (2 ECTS-Punkte) § 57 I Nr. 5 e) dd) (2 ECTS-Punkte)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Erweiterte Kompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln und vermitteln 3		o6-SP-RS9-EKSH3-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls werden die Lehr-Lern-Kompetenzen im Bereich des Gleitens auf Eis und Schnee vertieft bzw. erweitert. Dabei werden die Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen sowie die Methoden- und Vermittlungskompetenzen im Schneesport exemplarisch vertieft und auf den Bereich des Eislaufs ausgeweitet. Im Mittelpunkt steht dabei eine zunehmend differenzierte, mehrperspektivische Vermittlung (Erziehung zum und durch Sport) in homogenen und heterogenen Settings für gehobene Lernniveaus. Die Studierenden erfahren eine vertiefte Auseinandersetzung mit individuellen Lern- und Leistungsvoraussetzungen beim Gleiten auf wechselnden Untergründen und deren Konsequenz für den Lehr-Lern-Prozess. Zusätzlich werden spezifische Aspekte der Sicherheits- und Umwelterziehung aufgegriffen und vertieft. Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt und reflektiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen erweiterte Bewegungs-, Wahrnehmungs- sowie Methoden- und Vermittlungskompetenzen im Gleiten auf Eis und Schnee und können diese in Bezug auf individuelle Lern- und Leistungsvoraussetzungen angemessen und flexibel einsetzen. Sie besitzen insbesondere erweiterte fachdidaktische, pädagogische, motorische sowie umwelt- und sicherheitserzieherische Handlungskompetenzen in diesem Bewegungsfeld und können die exemplarisch erarbeiteten Lehr-Lern-Kompetenzen hinsichtlich unterschiedlicher Lernniveaus und Zielperspektiven (Erziehung zum und durch Sport, insb. Umwelterziehung) adäquat einsetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
praktische Prüfung (ca. 5 Min.) Prüfungsturnus: nur WS		
Platzvergabe		
S(1) ca. 12 TN, S(2) ca. 16 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
Bei Folgeseminaren ist die Belegung von vorhergehenden Seminaren dringend zu empfehlen.		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 57 I Nr. 5 e) gg) (5 ECTS-Punkte)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lehr-Lernkompetenzen im Trend- & Freizeitsport entwickeln & anwenden		o6-SP-RS10-LLTF-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls werden ausgewählte Bewegungsformen der aktuellen bewegungs-, spiel- und sportkulturellen Praxis thematisiert, reflektiert und erprobt. Dies erfolgt exemplarisch anhand von diversen Wahlsportarten aus dem Bereich des Trend- und Freizeitsports. Die Studierenden setzen sich dabei mehrperspektivisch mit dem Lehren und Lernen im Trend- und Freizeitsport (Erziehung zum und durch Sport) auseinander. Dabei werden spezifische Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen sowie umwelt- und sicherheitserzieherische Aspekte von ausgewählten saisonalen Bewegungs-, Spiel-, und Sportangeboten (Winter vs. Sommer) ebenso thematisiert wie besondere Methoden- und Vermittlungskompetenzen von Trends der aktuellen Bewegungskultur. Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt und reflektiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen vertiefende Kenntnisse zu aktuellen bewegungskulturellen Trends und zugehörigen Lehr-Lern-Konzepten. Sie besitzen insbesondere erweiterte fachdidaktische, pädagogische, motorische und ökologische Handlungskompetenzen für saisonal abhängige Trend- und Freizeitsportangebote. Sie verstehen grundlegende Zusammenhänge zwischen Trend- und Freizeitsportaktivitäten und übergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen (insb. Umwelt- und Sicherheitserziehung). Die Studierenden können die exemplarisch erarbeiteten Lehr-Lern-Kompetenzen hinsichtlich unterschiedlicher Lernniveaus und Zielperspektiven (Erziehung zum und durch Sport) in variablen Bewegungssettings des Trend- und Freizeitsports adäquat einsetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
praktische Prüfung (ca. 10 Min.) Prüfungsturnus: nach Angebot (saisonabhängig)		
Platzvergabe		
sportartabhängig Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmersauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
120 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 57 I Nr. 5 e) hh) (4 ECTS-Punkte)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sportwissenschaftliche Fachkompetenzen vertiefen		o6-SP-RS11-SWFV-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale Themen der Sportpsychologie sowie wahlweise aus den Fachdisziplinen der Sportpädagogik/Fachdidaktik oder der Trainings- oder der Bewegungswissenschaft präsentiert und vertiefend diskutiert, mit dem aktuellen Diskurs der jeweiligen Disziplin abgeglichen und mit Konsequenzen für die Bewegungs-, Spiel- und Sportpraxis im schulischen und außerschulischen Kontext in Verbindung gebracht. Es werden dabei disziplinäre und interdisziplinäre psychologische sowie pädagogisch-fachdidaktische oder trainings- oder bewegungswissenschaftliche Theorien, Modelle, Methoden und Konzepte erarbeitet, mit den Studierenden gemeinsam reflektiert und deren Beitragsfähigkeit und Bedeutung für das vertiefte Verständnis der Bewegungs-, Spiel- und Sportpraxis diskutiert. Den Studierenden wird exemplarisch anhand zentraler und aktueller ausgewählter Themen der jeweiligen Fachdisziplinen ein vertiefender sportwissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen des Sports vermittelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkenntnisse und -kompetenzen in der Sportpsychologie sowie vertiefende Fachkenntnisse und -kompetenzen wahlweise im Bereich der zentralen sportpädagogisch-fachdidaktischen oder trainings- oder bewegungswissenschaftlichen Themenfelder und können diese im Kontext aktueller Forschungserkenntnisse adäquat einordnen. Sie kennen u.a. die wesentlichen disziplinspezifisch relevanten Themenfelder und zugehörige Begriffe, Systematiken, Modelle und Methoden und können deren Bedeutung für fundierte und reflektierte fachwissenschaftliche Lehr-Lern-Situationen adressatenadäquat einschätzen. Die Studierenden besitzen ferner fachwissenschaftliche Präsentations- und Kommunikationskompetenz.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (30 Min.) mit Ausarbeitung in S bonusfähig		
Platzvergabe		
S ca. 25 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 57 I Nr. 5 b) (2 ECTS-Punkte) und 5 b) (3 ECTS-Punkte) oder 5 d) (3 ECTS-Punkte)		

Fachdidaktik

(12 ECTS-Punkte)

Modulangebot 1

(12 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fachdidaktische Lehr-Lernkompetenzen analysieren		o6-SP-RS12-FLL-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls werden die konzeptionellen Grundlagen der Sportdidaktik und der Themenkonstitution des Sportunterrichts anhand des Implikationszusammenhanges zwischen Zielen, Inhalten und Methoden detailliert aufgearbeitet. Neben der grundsätzlichen Beleuchtung verschiedener sport- und sportspieldidaktischer Konzepte wird deren wissenschaftstheoretische Verortung unter besonderer Berücksichtigung lern- und bildungstheoretischer Hintergründe dargestellt. Nicht zuletzt wird deren unterrichtsmethodische Umsetzung exemplarisch für verschiedene Bewegungsfelder und Sportarten thematisiert und es werden ausgewählte zentrale Themen der Sport- und Schulsportentwicklung (z.B. Gender im Sport, Integration und Inklusion im und durch Sport, usw.) exemplarisch im Lichte der aktuellen fachdidaktischen Diskussion reflektiert und vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenzen im Feld der Sport- und Sportspielvermittlung und können diese auf verschiedene Bewegungsfelder und Sportarten beziehen. Sie kennen die Grundlagen und wissenschaftstheoretischen Hintergründe verschiedener sport- und sportspieldidaktischer Betrachtungsweisen und können Sport- und Spielphänomene und -strukturen sowie zugehörige Vermittlungsthemen vor dem Hintergrund fachdidaktisch relevanten Theoriewissens reflektieren und für Lehr-Lern-Situationen im Sport und Sportunterricht nutzbar machen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + V (1) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (30 Min.) mit Ausarbeitung in S bonusfähig		
Platzvergabe		
S ca. 20 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 57 I Nr. 5 f) (5 ECTS-Punkte)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fachdidaktische und kompensatorische Lehr-Lernkompetenzen anwenden und bewerten		o6-SP-RS13-FLLB-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls wird die Überführung des grundlegenden Implikationszusammenhangs zwischen Zielen, Inhalten und Methoden des Sportunterrichts in konkrete Lehrentwürfe für verschiedene Bewegungsfelder und Sportarten thematisiert, reflektiert und erprobt. Dies geschieht durch die detaillierte Aufarbeitung von Planungs-, Konzeptions- und Evaluationsprozessen im Kontext der fachdidaktischen Grundlagen und die konkrete Erprobung und Bewertung von differenzierten Unterrichtsszenarien für unterschiedliche Bewegungssettings und Adressatengruppen. Besondere Berücksichtigung finden dabei Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in Hinblick auf ihre Möglichkeiten zur Kompensation von psycho-physischen Überforderungen bzw. einseitigen Belastungen. Diesbezüglich werden auch Bedingungen und Folgen kultureller Wandlungsprozesse im Kontext der Sport- und Bewegungskultur aufgearbeitet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenzen in der konzeptionellen Aufarbeitung, Ordnung und Bewertung der systematischen Grundlagen des Sportunterrichts und des Schulsports. Sie können mit sport- und sportspieldidaktischen Konzepten konkret arbeiten, diese auf Unterrichtspraxis hinauslegen und für die Planung und Konzeption von Sportunterricht und Schulsportprogrammen nutzen. Gleichzeitig besitzen sie grundlegende Bewertungskompetenzen, die sie mit Planungs- und Auswertungsvorgaben kritisch umgehen lassen. Die Studierenden besitzen insbesondere Fachkompetenzen in der konzeptionellen Aufarbeitung kompensatorisch wirksam werdender Sport- und Bewegungsangebote sowie deren fachdidaktischer Umsetzung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (1) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
praktische Prüfung in Form eines Lehrversuchs (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung in S1 oder S2		
Platzvergabe		
S(1) ca. 25 TN, S(2) ca. 25 TN, S(3) ca. 25 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 57 I Nr. 5 f) (5 ECTS-Punkte) § 57 I Nr. 5 f) bb) (2 ECTS-Punkte)		

Freier Bereich

(0-15 ECTS-Punkte)

Sport

(ECTS-Punkte)

(Freier Bereich -- fachspezifisch)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Integration und Inklusion im und durch Sport verstehen			o6-SP-RS15-IISV-152-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum			Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Im Rahmen dieses Moduls wird ein exemplarischer Einblick in aktuelle zentrale Fragen und Hintergründe zu den Themen Integration und Inklusion im und durch Sport theoretisch und/oder praktisch ermöglicht. Dabei soll ein Zugang von "besonderen" Adressatengruppen (z.B. Menschen mit Behinderung oder Migrationshintergrund) zu Bewegung, Spiel und Sport exemplarisch thematisiert und reflektiert und mit unterschiedlichen sportwissenschaftlichen und fachdidaktischen Bezügen versehen werden. Es werden die im Kontext von sportlicher Betätigung wesentlichen Möglichkeiten und Chancen von Integration und Inklusion im und durch Sport in theoretischer und/oder praktischer Hinsicht aufgezeigt.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden besitzen ausgewählte Fachkompetenzen und spezifisches Hintergrundwissen zum Thema Integration und Inklusion im und durch Sport und/oder zum Umgang mit diesbezüglichen fachdidaktischen Umsetzungsmöglichkeiten in schulischen und außerschulischen Settings. Sie kennen den zugehörigen aktuellen fachwissenschaftlichen Diskussionsstand zum Thema und/oder Möglichkeiten für modifizierte Unterrichtssituationen und Umsetzungsmöglichkeiten in schulischen und außerschulischen Settings. Sie verstehen beispielhaft die Beitragsfähigkeit von Bewegung, Spiel und Sport für übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele (z.B. interkulturelle Bildung, Toleranz und Respekt).			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder c) praktische Prüfung (ca. 5 Min.) oder d) praktische Prüfung in Form eines Lehrversuchs (ca. 10 Min.)			
Platzvergabe			
S ca. 20 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
90 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
§ 22 II Nr. 3 f)			

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Trends im Freizeit- & Gesundheitssport verstehen			o6-SP-RS16-FTKE-152-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum			Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Im Rahmen dieses Moduls werden aktuelle Trends und Themen der bewegungs-, spiel- und sportkulturellen Praxis sowie des Gesundheitssports erarbeitet, reflektiert und erprobt. Dies erfolgt exemplarisch anhand von speziellen Themen oder Sport- und Bewegungsangeboten aus dem Trend- und Gesundheitssport. Die Studierenden sollen dabei einen exemplarischen Einblick in ausgewählte fachwissenschaftliche und/oder fachdidaktische Hintergründe von besonderen Sport-, Spiel- und Bewegungsangeboten bzw. Themen des Gesundheitssports erhalten, sowie deren fachwissenschaftliche Hintergründe und fachdidaktische Umsetzungsmöglichkeiten verstehen.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkenntnisse zu aktuellen bewegungskulturellen Trends und/oder aktuellen Themen des Gesundheitssports. Sie kennen diesbezügliche ausgewählte Lehr-Lern-Konzepte und/oder besitzen grundlegende fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen und können selbige für andere Lehr-Lern-Situationen und unterschiedliche Adressatengruppen des Trend- und Gesundheitssports nutzen. Sie verstehen beispielhaft die Beitragsfähigkeit von Bewegung, Spiel und Sport für übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele (z.B. kulturelle Bildung, Umweltbildung, Gesundheitsförderung).			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder c) Klausur (30 Min.) oder d) praktische Prüfung (ca. 5 Min.) oder e) praktische Prüfung in Form eines Lehrversuchs (ca. 10 Min.)			
Platzvergabe			
S ca. 12-20 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilmehrauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
90 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
§ 22 II Nr. 3 f)			